

in.power network

Joint-Venture-Plattform und Inkubator

[01.02.2019] Die in.power-Gruppe ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit in.power network auf der E-world vertreten. Bei in.power network handelt es sich um eine Joint-Venture-Plattform, die als Inkubator für neue Unternehmen dienen soll.

Mit ihrer Tochterfirma in.power network präsentiert sich die in.power-Gruppe am Messestand (Halle 4, Stand 714) auf der E-world (5. bis 7. Februar 2019, Essen). Bei in.power network handelt es sich laut der in.power-Gruppe um eine Joint-Venture-Plattform und gleichzeitig einen Inkubator für neue Unternehmen in Deutschland. Über das Partnerschaftsmodell werden für die angeschlossenen Tochterunternehmen Direktvermarktung, Weiterbetrieb, Messstellenbetrieb, Marktzugang, Bilanzkreis- und Portfolio-Management für Grünstromportfolien, Energiedatenoptimierung, Beratungs- und Innovationskompetenz im Bereich erneuerbare und umweltfreundliche Energieerzeugung aus der in.power Gruppe zugänglich gemacht. Erstes Beispiel ist max.power, ein Joint Venture des Bauunternehmens Max Bögl und des in.power network. Bereits zwei Jahre nach seiner Gründung sei max.power ein etablierter Direktvermarkter in Deutschland mit großem Wachstumspotenzial, berichtet in.power. „Der große Erfolg des ersten Joint Ventures zeigt, dass unser innovatives Modell energiewirtschaftliches und IT-technisches Know-how mit Marktpartnern zu teilen, tragfähig ist“, sagt Josef Werum, geschäftsführender Gesellschafter der in.power-Gruppe. „Wir sind außerdem sicher, dass es am Markt Bedarf für diese neue Art der Kooperationen gibt und sind gespannt, welche Gespräche sich auf der E-world dazu ergeben.“

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, in.power, E-world 2019, Informationstechnik